



Turn- und Sportverein München-Allach 1909

Turnen und Handball e.V.

Postanschrift:
Am Lochholz 25
80999 München

Geschäftsstelle:
Tatjana Auer
Tel. 089/8180 1210
info@tsvallach.de
www.tsvallach.de

TSV Allach 09 Turnen und Handball e.V. • Am Lochholz 25 • 80999 München

An alle
Mitglieder

Eine große Bitte:
Wir möchten unsere Mitglieder gut informieren! Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Sie künftig auch per Mail kontaktieren dürfen: Bitte senden Sie dazu einfach eine Mail mit Ihrer Mailadresse, Ihrem Namen und einer kurzen Zustimmung an mail@tsvallach.de.
Vielen Dank!

Liebe Mitglieder,

München, im Juni 2020

nach einer Art Schockstarre durch die Einstellung allen Vereinssports im März zog so etwas wie eine Zeit der kreativen Akzeptanz ein. Ohne Trainingsbetrieb wurden die Arbeiten in den Gremien und der neuen organisierten Freiwilligen-Teams für Vereinsstrukturen, Marketing/Kommunikation, Sponsoring etc. vorangetrieben. Hier bewegt sich derzeit einiges im Hintergrund, doch mit Online-Treffen geht es nicht so schnell in die Umsetzung, wie wir uns das noch im Januar gewünscht hatten.

Zunächst ein kleiner **Rückblick**, was sich im Verein so getan hat im letzten Jahr. Die sportlichen Ziele wurden mehr als erreicht. Beim Kinderturnen hatten wir 2019 wieder einen ungebrochenen Zulauf (*Zitat Kinderturnwartin Carola Wick: „Allach wurde die letzten Jahre aufgrund seines dörflich angehauchten Charakters zu einem attraktiven Stadtteil für Familien. Deren zunehmenden Zuzug merkten wir kontinuierlich bei der Nachfrage nach Kinderturnstunden.“*). Bei den Erwachsenen freuen wir uns über gut besuchte Stunden und eine starke Entwicklung im Gymnastikbereich und bei den Wettkampfgruppen im TGM/TGW (*Zitat technische Leiterin Turnen, Carolin Gerlach: „Wir versuchen, unser Angebot im Gymnastik- bzw. Turnbereich regelmäßig anzupassen, um unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.“*). Leider fällt die Wettkampfsaison der Turner, die jetzt gerade im vollen Gange wäre, durch das Verbot von Großveranstaltungen dieses Jahr komplett aus. Besonders schmerzlich dabei ist die Absage des Münchner Pokals, der dieses Jahr wieder in Allach stattgefunden hätte.

Im Volleyball sind die Mannschaften in ihren Freizeitligen voll etabliert und ringen um ein gutes Abschneiden in ihren jeweiligen Leistungsstufen sowie um das Erreichen ihrer Aufstiegsziele. (*Sebastian Böttger, technischer Leiter Volleyball: „Covid-19 führt vermutlich zum Abbruch der spannendsten Saison der Hot Bananas. Auf- und Abstiegsplätze innerhalb der Liga trennen die Punkte von nicht ganz 3 aus 16 Spielen. Und 5 stehen noch aus.“*).

Der Handballbereich macht auf bayerischer und erstmals seit der Großfeld-Handball-Zeit in den 70ern auch wieder auf bundesweiter Ebene von sich Reden, dies hat sich vor allem auch in den enormen Zuwächsen bei den Zuschauern gezeigt. Ausgehend von stetig steigenden Zahlen bei den Bundesligaspielen der A-Jugend (von anfangs 500 bis zu 800 beim Spiel gegen die Füchse Berlin) konnten auch andere Mannschaften, wie etwa die Herren 1 und 2 sowie die Damen 1, Zuschauergewinne verzeichnen und damit die Teams entsprechend „pushen“. Gerade in den letzten noch ausstehenden Partien wollten diese Mannschaften vor heimischer Kulisse noch



einmal alles an Schlagkraft aufbieten, um die Saison so gut wie möglich zu beenden.

Der Abbruch des Ligabetriebs Anfang März hat allerdings leider unseren SpielerInnen und TrainerInnen einen verdienten Zieleinlauf vor heimischem Publikum gekostet. Sehr enttäuscht von diesen Entwicklungen sind vor allem unsere Jugendmannschaften, von denen sich viele hervorragend in der Bayernliga und Landesliga geschlagen haben. Folgende Platzierungen konnten unsere auf BHV-Ebene spielenden Teams erzielen: wC 3. Platz in der Bayernliga, mC 4. Platz in der Bayernliga, wB 6. Platz in der Landesliga Süd, mB 3. Platz in der Landesliga Süd, mA2 2. Platz in der Landesliga Süd. Die mD1 wurde zudem Oberbayerischer Meister der Bezirksoberliga und die wD belegte den 2. Platz in der Bezirksliga.

Im Seniorenbereich gab es im Saisonverlauf personelle Veränderungen auf den Trainerpositionen der Damen- und Herrenmannschaften. Der erzielte Motivationsschub hatte einen unübersehbaren Aufwärtstrend zur Folge. Diesen gilt es nun in die kommende Spielzeit mitzunehmen, wenn in einem neuen Anlauf mit den neuen Trainerteams die individuellen Ziele angestrebt werden.

Aber wir wollen in unserem Sommerbrief **vor allem auch unseren Blick nach vorne richten**, auch wenn das momentan im sportlichen Bereich durch Covid-19 nicht so einfach ist. Von Vereinsseite aus wollen wir das Sportangebot so umfassend wie möglich wieder anlaufen lassen. Da wir allerdings in unserem Trainingsbetrieb komplett auf städtische Hallen und Freiflächen angewiesen sind, müssen wir – trotz eigenem vorgelegten Hygienekonzept, das den politischen Anforderungen entspricht – abwarten, welche Möglichkeiten uns die Stadt München zur Verfügung stellt. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens können wir leider noch keinen Stand der Dinge abgeben, wobei wir optimistisch nach vorne schauen und zu „*Meistern im Improvisieren*“ werden, wenn es zum Beispiel um den Beginn eines Trainingsbetriebs auf öffentlichen Freiflächen in und um Allach geht. Ein großer Dank gilt hier dem Erfindungsreichtum und Engagement der TrainerInnen, die versuchen ihre Teams in der Vorbereitung zu fordern und fördern! Sicherlich müssen wir auch in den nächsten Wochen und Monaten noch mit kreativen Ideen versuchen, das Beste aus dieser Situation zu machen und den Spaß am Sport nicht zu verlieren, sondern gut vorbereitet zu sein, wenn wieder Wettbewerbe, Spiele oder Turniere, in welcher Form auch immer, möglich sein werden.

Der Saisonstart im Handball ist derzeit für den 3./4. Oktober 2020 geplant, mit einem weiteren Jahr Bundesligahandball und allen anderen Mannschaften in Allach.

Ein abschließendes Wort zur derzeitigen Entwicklung im Verein und zu Vorhaben des Vorstandes. Noch planen wir, zu einer „richtigen“ Mitgliederversammlung einzuladen. Termin und Ort hängen von amtlichen Rahmenbedingungen ab. Wir mussten bisher keine wesentlichen Austritte von Mitgliedern oder Rückzug von Sponsoren verzeichnen, auch wenn wir den Sportbetrieb eingestellt haben.

Vielen Dank für das Vertrauen und die Möglichkeit, mit voller Kraft in die neue Phase „Covid-19-normal“ starten zu können.

Mit freundlichen Grüßen Ihr TSV-Vorstand

Rudolf Kreitmair

Roland Störch